

abl magazin

allgemeine baugenossenschaft luzern

Nummer 12 · Dezember 2021 · 94. Jahrgang



IN DIESER AUSGABE

Rückblick der Präsidentin aufs abl-Jahr 2021, S. 3 ■ Mieter/-in für den abl-Vorstand gesucht, S. 6 ■
Bewerbungsstart fürs Gewerbe im Himmelrich 3, S. 8 ■ Wohnungsmarkt mit 11 Objekten, S. 13



Editorial

FREUEN SIE SICH AUF WEIHNACHTEN?

2021 – rückblickend für mich ein Jahr des Übergangs, das auch viele Weichen gestellt hat.

Die Klimaziele der Stadt Luzern sind beispielsweise ein wichtiges Thema, das uns fordert. So haben wir mit externer Unterstützung unsere Heizungen analysiert, um Klarheit zu gewinnen, wo die abl punkto Energieerzeugung steht. Mit diesen aufschlussreichen Resultaten können wir nun konkrete Schritte für eine nachhaltigere Zukunft planen.

Himmelrich 3, Obermaihof 1, obere Bernstrasse – drei grosse Bauprojekte treten langsam in die Schlussphase ein. Unsere Bauleiter erzielten im vergangenen Jahr mit den beteiligten Baufirmen grosse Fortschritte. Wir sind dabei, die Erstvermietung dieser Projekte zu planen und aufeinander abzustimmen, sodass wir die neu erstellten Wohnungen im Verlauf des Jahres 2023/2024 zur Miete übergeben können.

Erste Weichen gestellt wurden im Projekt Gesamtrevision der Statuten. Einige von Ihnen haben sich aktiv am Mitwirkungsprozess beteiligt, um gemeinsam zukunftsgerichtete Statuten zu entwickeln. Die Verabschiedung der Statuten im 2022 wird ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte der abl sein.

Auch auf der organisatorischen Ebene sind wir vorangekommen. Mit dem Siedlungsmonitoring (magazin 10/2021) steht uns künftig ein Instrument zur Verfügung, unsere Siedlungen nachhaltig zu entwickeln. Der interdisziplinäre Ansatz beleuchtet alle Themen einer Genossenschaft unserer Grösse und optimiert die Zusammenarbeit der involvierten Bereiche. Zusätzlich unterstützt uns das neu aufgebaute Qualitätsmanagement dabei, uns laufend zu verbessern.

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, das Jahr 2021 war trotz meiner persönlichen Zuversicht auch geprägt von Unsicherheiten. Wir alle sind auf eine Art von der Pandemie betroffen, sie führt zu schwierigen Momenten im privaten und beruflichen Umfeld. Jede und jeder von uns musste und muss damit umgehen. Ich hoffe, es gelingt Ihnen gut.

Ich wünsche Ihnen eine friedvolle Adventszeit, fröhliche Weihnachten und einen zuversichtlichen und erwartungsfrohen Start in das kommende Jahr.

Martin Buob, Geschäftsführer abl



PARTIZIPATIVE PROZESSE, DIALOGGRUNDEN UND GRUNDSATZDISKUSSIONEN

Präsidentin Marlise Egger Andermatt blickt auf ein bewegtes abl-Jahr zurück. Es stand ganz im Zeichen von Auseinandersetzung und Verständigung in zentralen und auch kritischen Fragen. Wichtige Basisarbeit, die zu zukunftsweisenden Ergebnissen führte.

Ich rolle das Jahr von hinten auf und beginne beim Ernten von Resultaten nach einem intensiven Jahr: Welche Rahmenbedingungen braucht es, um gut zu führen? Um diese Frage zu klären, werden wir an der letzten Sitzung dieses Jahres im Dezember einen Good Governance Kodex verabschieden sowie das Organisations- und Geschäftsreglement den veränderten Strukturen anpassen. Damit legen wir die Grundlage für ein effizientes strategisches Schaffen im neuen Jahr. Die Auseinandersetzung mit dem Thema Führung auf strategischer und operativer Ebene hat uns durch das ganze Jahr begleitet.

Good Governance

Mit dem Projekt Good Governance, das bereits im Vorjahr gestartet ist, haben Vorstand und Geschäftsleitung sich intensiv mit Führung und Werten auseinandergesetzt. An einem gemeinsamen Workshop um zentrale Grundsätze entstand der «Kodex Good Governance abl». Dabei orientieren die abl-Führungsgremien ihr Handeln an den Grundprinzipien Integrität, Verantwortung, Einbindung und Transparenz. Sie sind dem



Marlise Egger Andermatt im Mai nach der Restversammlung zur GV.

Gesamtwohl der abl als eigenständige Körperschaft verpflichtet und setzen sich in diesem Rahmen für die Interessen der Genossenschafterinnen und Genossenschafter, der Mieterinnen und Mieter ein. Der Kodex ist in diesem Sinn nicht ein Abschluss, sondern ein Anfang. Die Grundsätze müssen in die tägliche Arbeit integriert und gelebt werden. Die Führungsverantwort-

lichen sind gefordert, die Umsetzung aktiv zu gestalten und Good Governance in der Praxis vorzuleben.

Die strukturelle und organisatorische Entwicklung spricht für die Wahrnehmung von Führungsverantwortung in einer lernenden Organisation.

Partizipative Gesamtrevision Statuten

Rückblickend prägte die Kommunikation das Geschehen in diesem Jahr: Dialoge, Verhandlungen und Grundsatzdiskussionen rund um die Gesamtrevision Statuten in den Mitwirkungsprozessen forderten volle Aufmerksamkeit und Präsenz. Der Weg zu neuen Sta-



Mitwirkungsanlass zur Revision der abl-Statuten im Oktober.

tuten macht Rückkopplung und Reflexion notwendig. Meilensteine der Mitwirkung waren der virtuelle Start mit der Zoom-Konferenz Ende Mai und die zum Glück physisch mögliche Ergebniskonferenz Ende Oktober. Die für die Teilnehmenden drei wichtigsten Themen waren Mitwirkung und Partizipation, kein Zwang zum Auszug bei Unterbelegung sowie Klimawandel und Biodiversität (vgl. magazin 11/2021).

Mit neuen Artikeln in den Statuten zu Partizipation/Mitwirkung wie auch zur Nachhaltigkeit legt der Vorstand die Basis für eine Nachhaltigkeitsstrategie und Klimapolitik der abl. Im Bereich Mitwirkung werden neue Formen gesucht für ein themenbezogenes Engagement an sogenannten Genossenschaftsforen, die sowohl für Mieterinnen und Mieter wie auch für Mitglieder ohne Wohnraum den Austausch mit den abl-Gremien, aber auch untereinander fördern und zur Mei-

nungsbildung in der Genossenschaft beitragen sollen.

Diese Rückmeldungen aus der Basis und auch die anschliessenden Diskussionen in Vorstand und Geschäftsleitung zeigen, wie schwierig es ist, die Flughöhe der Statuten einzuhalten, wenn einem Anliegen und Interessen unter den Nägeln brennen. Die Statuten bilden die zentralen Themen und Werte der abl ab, in Form von Grundsätzen und Grundlagen mit dem Blick aufs Ganze. Sie sind aber nicht der Ort für strategische und operative Aussagen oder für Einzelinteressen.

Im November fand am zweitägigen Seminar von Vorstand und Geschäftsleitung die erste Lesung des Statuten-Entwurfs statt. Sie gestaltete sich dynamisch, ganz im Modus der Mitwirkungsprozesse, deren Ergebnisse natürlich auch zu berücksichtigen waren.

Der Prozess geht mit der Redaktion und der juristischen Prüfung des Statutenentwurfs weiter. Wir werden im Februar 2022 über das Vorgehen und den Ablauf mit der ausserordentlichen Generalversammlung im Herbst und der darauffolgenden Urabstimmung informieren.

Mediale und politische Präsenz

Der genossenschaftliche Wohnungsbau war 2021 vermehrt im medialen und öffentlichen Interesse. Die Genossenschaften mussten sich wohn- und finanzpolitischen Fragen stellen. Die Mietzinsgestaltung bei Neubauten gab Anlass zu Diskussionen bis hin zur Einflussnahme auf die Führung und auf Entscheidungen, die Sache der Genossenschaft selbst sind.

Im direkten Austausch mit Exponentinnen und Exponenten der SP und der Grünen Luzern suchte die abl den konstruktiven Dialog. Ziel war eine sachliche Diskussion und Argumentation, was aus unserer Sicht auch erreicht werden konnte. Die Basis ist gelegt für einen regelmässigen Austausch mit allen Parteien über zentrale politische Themen. Wichtig ist es, den Blick auf die übergeordnete städtische Ebene zu richten und auch die Rahmenbedingungen für die Genossenschaften zu beleuchten. Die Herausforderungen in Bezug auf die städtischen Schlüsselareale sind hoch und es braucht die politische Unterstützung der Parteien, um die gewünschte Entwicklung zu bewältigen und mehr gemeinnützigen Wohnraum in Luzern schaffen zu können. Preisgünstigkeit haben die Genossenschaften dabei alle im Fokus und ringen bei Neubauprojekten um Rahmenbedingungen, Auflagen, Interessen und Kosten.

Generalversammlung 2021

Dass die abl-Basis Vertrauen in die Arbeit der Gremien und der Geschäftsstelle hat, zeigte sich an der Generalversammlung 2021. Wegen der Pandemie fand diese wiederholt auf schriftlichem Weg statt. Die Wiederwahlen von Bruno Roelli und Thomas Müller sowie die Neuwahl von Sara Müller in die Geschäftsprüfungskommission gingen mit hoher Zustimmung von über

95 Prozent über die Bühne. Die klare Zustimmung zum Jahresbericht und Entlastung des Vorstands zeigten die hohe Akzeptanz der Mitglieder gegenüber der strategi-



Wiedergewählt: Thomas Müller (l.) und Bruno Roelli (r.) an der GV im Mai.

schen Ausrichtung der Genossenschaft. Auch war die gute Beteiligung von mehr als 2 600 Mitgliedern (22 Prozent) noch höher als im Vorjahr, was zu einer breiteren demokratischen Abstützung führt.

250 Wohnungen im Bau

Zum Wachstum im gemeinnützigen Segment trägt die abl mit ihren drei laufenden Projekten bei. Insgesamt sind aktuell rund 250 Wohnungen im Bau. Die Vermietung der Neubauten Obermaihof 1, obere Bernstrasse und Himmelrich 3 wird im nächsten und übernächsten Jahr starten. Dafür braucht es Ressourcen und ein professionelles Management. Das Engagement im abl-Team ist hoch und die Geschäftsleitung setzt mit ihren Mitarbeitenden in allen Bereichen alles daran, die komplexen Herausforderungen und Aufgaben zu bewältigen.

Ein Meilenstein für die Entwicklung des abl-Bestands ist das Siedlungsmonitoring. Es ist ein Instrument, das



Seit Sommer ist das Siedlungsmonitoring im Einsatz, verschiedene Themengruppen zeichnen das Gesamtbild einer Siedlung.

einen ganzheitlichen und interdisziplinären Blick auf die einzelne Siedlung erlaubt unter Berücksichtigung aller Aspekte. Von räumlichen, bautechnischen über finanzielle bis zu sozialen Kriterien wie Zufriedenheit und Zusammenleben zeigt es das gesamte Spektrum für eine nachhaltige Entwicklung.



Auf der Zielgeraden: Rohbau der Zeile Himmelrich 3 im November.

Organisationsentwicklung

Für die Entwicklung des abl-Portfolios in eine nachhaltige Zukunft braucht es die Entwicklung des Systems und die Bereitstellung von Ressourcen. Der Vorstand hat im Frühjahr «Ja» gesagt zu einer Organisationsentwicklung, welche die Kompetenzen und Ressourcen in einem neuen Geschäftsleitungs-Modell optimal einsetzt. Seit diesem Jahr verfügt die abl über eine breitere Geschäftsleitung, bestehend aus acht Mitgliedern. Sie stehen für ein interdisziplinäres Zusammenspiel ein und wirken auch in den neuen strategischen Ausschüssen mit.

Auch der Vorstand überprüfte mit fachlicher Begleitung seine Struktur und sein Profil mit Blick auf die notwendigen Kompetenzen. Die Zusammensetzung nach fachlichen Qualifikationen bewährt sich. Um die Perspektive der abl-Mietenden einzubringen, wird der Vorstand künftig mit einem zusätzlichen Mitglied agieren. Die strategischen Kernaufgaben bündelt der Vorstand in den neu definierten Ausschüssen Immobilien, Wohnen, Genossenschaftskultur und Soziales sowie Finanzen.

Inzwischen sind Konstituierung und Pflichtenhefte der Ausschüsse vom Vorstand verabschiedet. Sie sind Bindeglied zwischen Vorstand und Geschäftsleitung und werden von einem Vorstandsmitglied geleitet. Auf strategischer Ebene treiben sie in den jeweiligen Gebieten die nachhaltige Entwicklung und Innovationen voran – immer mit dem Ziel, den Genossenschaftszweck zu fördern. Sie beraten wichtige Geschäfte vor und stellen Anträge an den Vorstand.

Ausblick

Mit der Verabschiedung des Budgets und der strategischen Schwerpunktsetzung für das nächste Jahr stand auch die Ressourcenfrage zur Diskussion. Es galt, die Prioritäten zu setzen. Und diese Prioritäten werden im nächsten Jahr bei der Bewältigung des Betriebs mit den laufenden Bauprojekten sein. Gleichzeitig müssen Prozesse wie das Siedlungsmonitoring, Qualitäts- oder Portfoliomanagement etabliert werden und es sind zwei Urabstimmungen über grosse Projekte zu stemmen: Die Kreditvorlage für die Realisierung der abl-Bauten im Rahmen der Kooperation Industriestrasse und die Verabschiedung der neuen Statuten. Zudem gilt es für die Nachhaltigkeitsstrategie die Grundlagen zu legen. Und auch das 100-Jahr-Jubiläum rückt näher.



Fürs 100-Jahr-Jubiläum reichten die Mitglieder zahlreiche Vorschläge ein.

Für die Zukunft prüfen wir im Rahmen der Statutenrevision ein Verfahren, das die physische Versammlung mit einer schriftlichen Abstimmung analog der Urabstimmung kombiniert. Im kommenden Jahr rechnen wir jedoch mit einer physischen Durchführung der Generalversammlung am 13. Juni 2022 in der Messe Luzern. Wiederwahlen und eine Neuwahl für den neuen achten Sitz im Vorstand werden auf der Agenda stehen (Ausschreibung Seite 6). Um einen ersten Schritt Richtung Mietervertretung im Vorstand zu machen, erweitert der Vorstand sein Gremium. Die Ausschreibung soll explizit Mieterinnen und Mieter ansprechen, die einen fachlichen Hintergrund im Bereich Genossenschaftskultur und Soziales mitbringen.

Was wir nicht voraussehen können, ist die Entwicklung der Pandemie. Wir müssen mit dieser Realität umzugehen lernen und nach wie vor flexibel und vor allem auch zuversichtlich bleiben, dass die rechtlichen Grundlagen und die Massnahmen wirksam sein werden. Ich wünsche allen gute Gesundheit!

Marlise Egger Andermatt, Fotos Stefano Schröter



Vorstand

WER NIMMT PLATZ? ACHTER SITZ IM VORSTAND FÜR ABL-MIETERIN ODER -MIETER

Der abl-Vorstand soll an der Generalversammlung 2022 von sieben auf acht Mitglieder erweitert werden. Für die Besetzung dieses neuen Sitzes sucht die abl eine Mieterin oder einen Mieter mit fachlichem Hintergrund Genossenschaftskultur/Soziales.

Mit dem neuen Sitz sollen die Interessen der Mieter-schaft an Partizipation und Mitwirkung im Vorstand und der Genossenschaft gestärkt werden. Die abl entwickelt sich dynamisch und nachhaltig. Bisherige Erfahrungen und der Mitwirkungsprozess im Rahmen der Gesamtrevision Statuten zeigen, wie wichtig die Beteiligung der Basis ist.

Bestehende und neue Formen der Partizipation und Mitwirkung sollen weiterentwickelt beziehungsweise geschaffen werden. Dabei gilt es, Bedürfnisse zu erkennen sowie den Austausch, die Mitgestaltung und

Mitverantwortung innerhalb der Genossenschaft zu fördern, um das Zusammenleben und die Gemeinschaft in den Siedlungen zu stärken.

Mit Blick auf die abl-Zukunft – mit neuen Wohnformen, der Entwicklung von Nachbarschaften in bestehenden und neuen Siedlungen, mit partizipativen Mitwirkungsprozessen und mit den vorgesehenen Genossenschaftsforen für den Dialog zu genossenschaftlichen Themen – werden Kompetenzen im Bereich der sozialen Nachhaltigkeit auch auf strategischer Ebene immer wichtiger.

Für die Ergänzung des Vorstands ist eine Persönlichkeit aus der Mieterschaft gesucht, die deren Interessen vertritt und folgende Kompetenzen mitbringt:

- Ganzheitlicher Blick auf die Entwicklung der abl
- Strategisches Denken
- Wissen, Erfahrung und ausgeprägtes Interesse bzgl. genossenschaftlichem Wohnen und aktivem Zusammenleben
- Gesellschaftlich offene Haltung im Sinne des Leitbilds der abl
- Hohe Sozial- und Kommunikationskompetenz
- Motivation und Freude an Teamarbeit

Besonderer Fokus auf:

- Interesse an gesellschaftlichen Entwicklungen
- Genossenschaftskultur und Soziales
- Neue Wohn- und Lebensformen
- Soziale Nachhaltigkeit
- Partizipations- und Mitwirkungsprozesse

Ausbildung und/oder fundierte Erfahrung im Bereich:

- Soziologie / Soziale und soziokulturelle Arbeit, Gemeinwesenarbeit

Interessierte abl-Mieterinnen und -Mieter melden ihre Kandidatur bitte bis zum 31. Januar 2022 mit Bewerbungsdossier (Motivation, Lebenslauf und beruflichem Hintergrund) per E-Mail ans Präsidium: m.egger_ander matt@abl.ch.

VIelfÄLTIG UNTERWEGS

Die Assistenz des Bereichs technische Bewirtschaftung stellt sich gerne neuen Herausforderungen – beruflich und privat.



Nach der Bürolehre im Kreiskommando beim Amt für Bevölkerungsschutz und Militär arbeitete Rita Wipfli (*1969) in ganz unterschiedlichen Branchen und Aufgabenbereichen. Ihre Bürotätigkeit führte sie auch in ein Altersheim, eine CD-Vertriebsfirma, eine Recyclingfirma und in den Immobilienbereich. Dort fehlte ihr die soziale Ausrichtung. Dass die abl als Genossenschaft Sozialberatungen anbietet, gefällt Rita Wipfli an der neuen Arbeitgeberin deshalb ganz besonders. Seit Anfang August unterstützt sie in einem 100-Prozent-Pensum als Assistenz die technische Bewirtschaftung in der Administration.

Rita Wipfli mag Herausforderungen und lernt gerne Neues. Sie reiste durch Amerika und Vietnam. Dabei wichtig ist ihr, den Horizont zu erweitern, das Verständnis zu fördern und neue Umgangsformen kennenzulernen. In ihrer Freizeit befasst sich Rita Wipfli gerne mit Themen rund um die Gesundheit und besuchte etwa einen Kurs über Schüsslersalze, fährt Velo, macht Aerobic, hört Musik und tanzt gerne dazu im Ausgang.

Kim Schelbert, Foto Stefano Schröter

Paartanz oder **Freestyle**

Peterli oder Koriander

Pink Panther oder Tom&Jerry

Torte oder Hummus

Riesenrad oder **Geisterbahn**

Kunterbunt oder Schwarzweiss

Tagtraum oder Tagesschau

Tanzen oder Yoga

Divertimento oder Hazel Brugger

Jura oder **Tessin**

Hund oder **Katze**

Fotografie oder Malerei

Englisch oder Spanisch

Tee oder **Kaffee**

Sommer oder Winter

Pizza oder Pasta

Früher Vogel oder **Nachtschwärmer**

Kopfwhehtableette oder **Akupunktur**

Gold oder **Silber**

Meer oder Berge

Sport-TV oder **Sport**

Schatten oder **Sonne**

WIR SUCHEN GEWERBENACHBARN FÜRS HIMMELRICH 3

Schuhmacher, Naturdrogerie, Feinkostladen, Velogeschäft oder veganes Restaurant: Für die Erdgeschossnutzung der zweiten Bauetappe im Himmelrich 3 sucht die abl spannende Gewerbe- oder Gastrokonzepte. Bewerbungen sind ab sofort möglich.

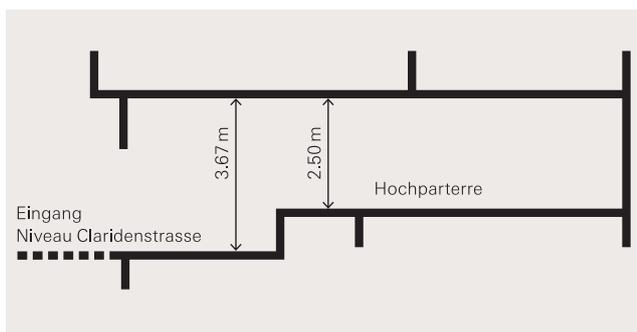
«Tante Emma, wo bist du?» So bewarb die abl vor rund drei Jahren ihre Gewerbelokale im Erdgeschoss der Wohnbausiedlung Himmelrich 3. Bald waren alle Ladenflächen vermietet. Heute belebt ein Mix aus kreativen, neuen und auch etablierten Konzepten den Ort mitten in der Luzerner Neustadt.

Bewerben bis Ende Februar 2022

Für die Gewerbelokale der zweiten Bauetappe an der Claridenstrasse suchen wir zur Ergänzung der bisherigen Erdgeschossnutzung ab sofort tolle Nachbarn: Kreative Gewerbe- und Gastrokonzepte, neue, innovative Ladenideen und kleine Labels. Sie haben eine Idee, die zum Himmelrich 3 passt, das Angebot für die Wohnsiedlung zusätzlich bereichert und viele Menschen in die Claridenstrasse lockt? Dann bewerben Sie sich jetzt! Auf unserer Webseite abl.ch/gewerbe finden Sie alle Infos sowie das Anmeldeformular. Schicken Sie dieses zusammen mit einem Kurzkonzept Ihrer Idee und den benötigten Unterlagen ein. Nachdem die abl alle Unterlagen geprüft hat, setzen wir uns im März 2022 mit den Bewerberinnen und Bewerbern in Verbindung.

Restaurant, Ateliers, Kindergärten

Insgesamt fünf Lokale unterschiedlicher Grössen von rund 90 bis 160 m² sind im Angebot. In der Gewerbe- fläche am Kopf des Zeilenbaus ist ein Gastrokonzept erwünscht. Die vier weiteren Gewerbeateliers entlang der Claridenstrasse sind räumlich auf zwei Ebenen konzipiert und zeichnen sich durch verschiedene Raumhöhen aus: Ein Raum liegt ebenerdig hin zur Claridenstrasse, der hintere Teil im «Hochparterre» ein Halbgeschoss höher zur Bahnlinie (siehe Schemaschnitt). Bereits vorgesehen sind zwei Kindergärten der Stadt Luzern. Für Lebendigkeit ist auf jeden Fall mal schon vorgesorgt!



Schnittansicht der Gewerbeateliers mit zwei unterschiedlichen Raumhöhen.



Welchen Gastronomiebetrieb wird man in Zukunft sehen, beim Blick durchs Schaufenster an der Claridenstrasse 1?

Innausbau ab Frühling 2023

Alle Ladenlokale werden im Rohbau vermietet. Das heisst, dass Gewerbe-Mieterinnen und -Mieter für den Innausbau selbst verantwortlich sind. Für den Einbau einer Küche oder von sanitären Anlagen sind alle nötigen Anschlüsse vorgesehen. Der Bodenbelag kann selbst gewählt werden.

Zeitplan

| | |
|-------------------------------------|--|
| Bewerbungsfrist: | 10. Dezember 2021 bis 28. Februar 2022 |
| Auswahl und Prüfung der Konzepte: | März 2022 |
| Vertragsverhandlungen: | März 2022 bis Oktober 2022 |
| Bezug der Lokale für den Innausbau: | Frühling 2023 |
| Eröffnung: | Ab 1. August 2023 |

Benno Zraggen, Foto Stefano Schröter

Neubau Himmelrich 3

Die abl baut nach den Plänen des Architekturbüros Enzmann und Fischer zwischen 2019 und 2023 insgesamt 255 Wohnungen. Die erste Etappe mit 179 Wohnungen und 16 Gewerbe- respektive Gastrobetrieben und sozialen Institutionen im Erdgeschoss wurde im September 2019 eröffnet. Mit dem Bau der zweiten Etappe entlang der Claridenstrasse entstehen bis Sommer 2023 weitere 76 Neubauwohnungen mit modernem Ausbaustandard, von der 1.5-Zimmer- bis zur 5.5-Zimmer-Wohnung. Newsletter-Abo: abl.ch/himmelrich3_bz

Antonia
von einzigart



Ladenlokale mieten
im Himmelrich 3.
Bewirb dich jetzt.
abl.ch/gewerbe

TOLLE NACHBARN



An einem Mittwochnachmittag im November konnten die Kinder der Siedlung Brunnmatt ihre Baufertigkeiten unter Beweis stellen.

EIN WEIDENHAUS FÜR IHRE KINDER?

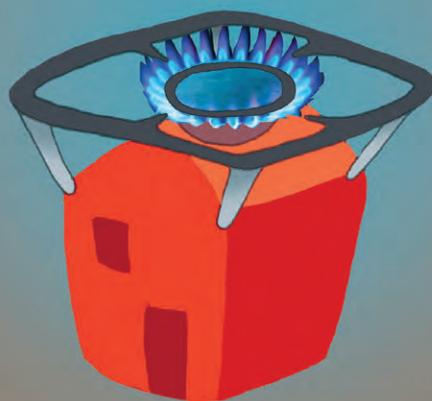
Genossenschaftskultur – im Herbst haben Kinder aus der Siedlung Brunnmatt mit der abl ein Weidenhaus gebaut. Wenn die Weide im Frühling austreibt, wächst im Sommer allmählich ein Blätterdach über die Hütte. Darum sehen Weidenhäuser jedes Jahr etwas anders aus und werden mit der Zeit immer schöner. Sie sind für Kinder ideal zum Spielen und Verstecken.

Haben Ihre Kinder Lust, im kommenden Frühjahr selbst ein Weidenhaus zu bauen? Die Fachstelle Genossenschaftskultur und Soziales prüft gerne mit Ihnen Möglichkeiten in Ihrer Siedlung und organisiert die fachkundige Anleitung und das Material. Am Bau vom Weidenhaus können sich Kinder ab ca. 8 Jahren beteiligen. Sich darin auszuruhen oder zu spielen, kennt aber keine Altersgrenze!

So gehen Sie vor: Suchen Sie 3 bis 4 weitere Mietparteien mit interessierten Kindern und melden Sie sich bei der Fachstelle Genossenschaftskultur und Soziales per E-Mail genossenschaftskultur@abl.ch oder telefonisch unter 041 227 29 36. Wir freuen uns! *ra/ks*

Zwischenzeitlicher Anlagestopp abl-Depositenkasse

Die abl stellt per Anfang 2022 ihr Softwaresystem für die Depositenkasse um. In diesem Zusammenhang sind bis 31. Januar 2022 keine Einzahlungen in unsere Depositenkasse möglich (magazin 11/2021). Alle Kundinnen und Kunden der abl-Depositenkasse erhalten Anfang Januar 2022 weitere Informationen zu den Neuerungen. Vielen Dank für Ihr Verständnis. *bz*

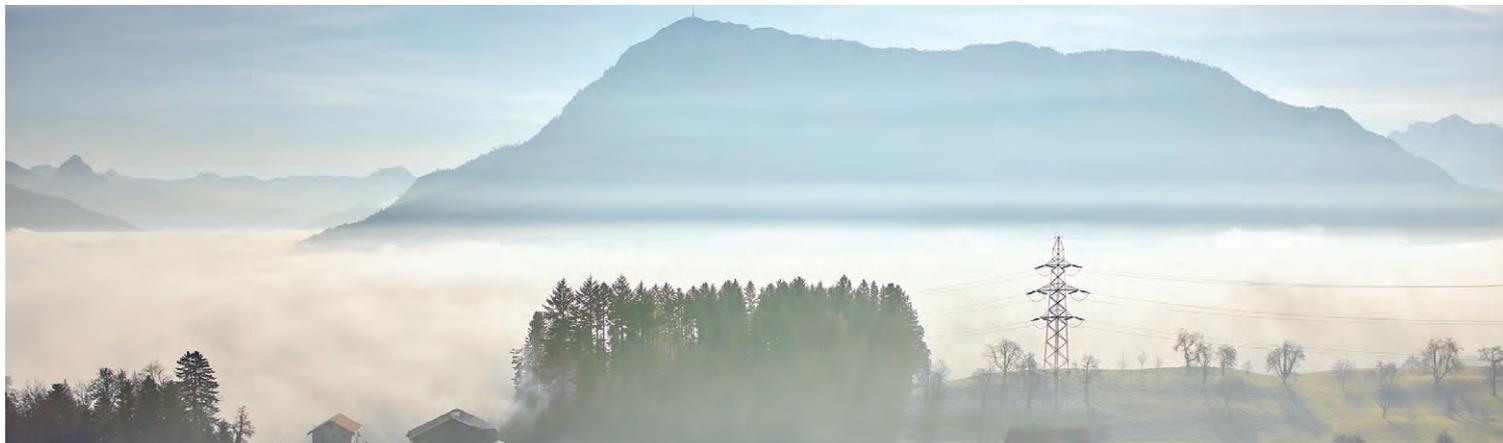


Gaspreiserhöhung per 1. Januar 2022

Die ewl Luzern AG erhöht ab 1. Januar 2022 die Preise um insgesamt 2.80 Rappen pro Kilowattstunde. Zurückzuführen ist dies zum einen auf den aktuell sehr angespannten internationalen Gasmarkt, der die Gaspreise in den letzten Monaten stark in die Höhe schnellen liess. Zum andern wird die bisherige gesetzliche CO₂-Abgabe von 96 Franken pro Tonne auf 120 Franken pro Tonne erhöht.

Die folgenden fünf nützlichen Tipps schonen Portemonnaie und Klima gleichermassen:

1. Warm anziehen und Raumtemperatur absenken. Wenn die Raumtemperatur um ein Grad gesenkt wird, spart das bereits rund sechs Prozent Energie.
2. Mehrmals täglich kurz Stosslüften statt Fenster in Kippstellung lassen.
3. Temperaturzonen in der Wohnung schaffen: Türen von Räumen schliessen, die wenig gebraucht werden und kühler sind.
4. Bei einer Abwesenheit von mehr als zwei Tagen lohnt es sich, die Heizung auf Sparbetrieb umzustellen.
5. Heizkörper entlüften und nicht durch Möbel oder Gardinen bedecken.



Die Aprilwanderung führt aufs Michaelskreuz bei Meierskappel – ob die Aussicht dann auch so mystisch sein wird?

Genossenschaftskultur

ÜBER STOCK, STEIN UND ASPHALT

Ob vorbei an Luzerns Wandmalereien, durchs Gehölz im Meggerwald oder aufwärts Richtung Bürgenstock – das Wanderprogramm fürs erste Halbjahr 2022 ist abwechslungsreich und vielversprechend.

Wandern mit der abl hat sich trotz oder sogar wegen Corona etabliert: Auf die monatlichen Wanderungen mit Edith Hausmann und Hansruedi Hitz kommen jeweils bis zu einem Dutzend Wanderfreudige mit.

Bei den Wanderungen mit Edith steht das Wandern im Vordergrund. Die Wanderausflüge ins Grüne sind ganztägig und unterwegs wird gepicknickt. Die nachmittäglichen Expeditionen in die Agglo mit Hansruedi sind meist Stadt-Land-Wanderungen mit Start im Zentrum und Ende in der Agglomeration. Unterwegs gibts

kurze Infos zu Interessantem am Wegrand. Details folgen mit der jeweiligen Ausschreibung. Damit die Organisation unkompliziert bleibt, ist eine Anmeldung per E-Mail erwünscht, so dass Edith und Hansruedi wissen, wie viele mitkommen. Bei schlechtem Wetter werden Ediths Wanderungen aufs Ersatzdatum verschoben. Hansruedis Expeditionen in die Agglo hingegen werden ersatzlos abgesagt, aber nur wenns Katzen hagelt.

Edith Hausmann und Hansruedi Hitz, Foto Stefano Schröter

Wanderprogramm erstes Halbjahr 2022

| | |
|---|--|
| DO 13.1.2022 Ersatzdatum: 20.1.2022 | Durch den Meggerwald mit Edith Busstation Büttenen – Wagenmoos – Küssnacht am Rigi 2 ½ Std. – 8.8 km, 236 Hm rauf / 331 Hm runter – leicht |
| MI 16.2.2022 14 Uhr Torbogen | Zu den Luzerner Murales mit Hansruedi Haushöhe Kunst zwischen Schlossberg und Weinbergli 2 Std. – 7.5 km, 90 Hm rauf und runter – leicht |
| DO 17.3.2022 Ersatzdatum: 24.3.2022 | Auf den Bürgenstock mit Edith Schiffstation Kehrsiten – Bürgenstock – Honegg 3 Std. – 8 km, 738 Hm rauf / 276 Hm runter – mittel |
| MI 13.4.2022 14 Uhr Torbogen, Bus um 14.07 Uhr | Agglotour aufs Michaelskreuz mit Hansruedi Meierskappel – Michaelskreuz – Udligenswil – Adligenswil 3 ¼ Std. – 11.1 km, 447 Hm rauf / 411 Hm runter – mittel |
| DO 12.5.2022 Ersatzdatum: 19.5.2022 | Auf die Belchenflue mit Edith Hauenstein – Belchenflue – Allerheiligenberg 3 Std. – 7.9 km, 552 Hm rauf / 396 Hm runter – mittel |
| MI 8.6.2022 14 Uhr Torbogen | Agglotour über den Sonnenberg mit Hansruedi Luzern – Sonnenberg – Ränggloch – Obernau 3 ¼ Std. – 9.9 km, 492 Hm rauf / 393 Hm runter – mittel |

DER ADVENT IM ABL-GEWERBE

Advent, Advent! Die besinnliche, lichterfrohe Zeit hat begonnen. Unsere abl-Gewerbetreibenden freuen sich auf Ihren Besuch. Wir bieten einen Überblick über ihre verschiedenen Veranstaltungen und Angebote und verlosen unsere Titelseiten-Schönheit: Eine Nordmantanne im Topf.

Dezember 19
Glühwein im crea-arte pro Einkauf

Dezember 12/19
Heisser Most im fein.fair pro Einkauf

Dezember 11
13–16.30 Uhr
Degustation mit LAGINORI – echter London Dry-Gin aus Zürich im einzigart

Dezember 19
DJ Kaspar und Bar im Petrus 13–18 Uhr

Dezember 17/18
Kaffeekrantz-Schneebär mit Glühwein, Special Hot-Drinks und Bratchäs
17.12.: 17–21.30 Uhr
18.12.: 14–21.30 Uhr

Dezember 12/19
Offener Treff im Vicino 13.30–16.30 Uhr

Dezember 19
Cailler- und Wein-Aktion im Denner 10–17 Uhr

Dezember 12/19
Besondere Ladenöffnungszeiten im Himmelrich 3 **Sonntagsverkauf**

Dezember 11–24
Christbaumverkauf in der Claridenstrasse

pekaabo.ch
pekabo.ch aus der Sagenmatt
20 Prozent auf das ganze Sortiment beim Schweizer Onlineshop für Merchandise, Party-, Fasnachtsartikel und Spielwaren mit dem Rabatt-Code für abl-Mitglieder: ABL21.

crea-arte
Glas Perlen Macherel

fein.fair
laden | kaffeebär

einzigart
selected design

PETRUS
Restaurant & Café im Himmelrich

Kaffeekrantz

VICINO LUZERN
In unserem Quartier alt. werden

DENNER

abl-Wander-Christbaum gewinnen

Haben Sie vor, diese Weihnachten nachhaltig zu feiern? Wir vermieten den Christbaum auf der Titelseite dieses magazins für die besinnliche Zeit kostenlos. Falls Sie die Nordmantanne (ca. 120 cm) bei sich in der guten Stube möchten, dann melden Sie sich bis 19. Dezember 2021 per E-Mail bei kultur@abl.ch.

Der Gewinner und die Gewinnerinnen der letzten Verlosung: Beat Bünter, Stans; Simone Bürgler, Kriens; Marta Haas-Bühlmann, Horw

Anmeldefrist und Online-Bewerbungen

Bewerbungen können bis spätestens Donnerstag, 16. Dezember 2021, 16.30 Uhr online unter meine.abl.ch eingereicht werden. Die für das Log-in benötigte Mitgliedernummer finden Sie auf der letzten Seite des magazins bei der aufgedruckten Adresse. Bewerberinnen und Bewerber ohne Internetanschluss können ein Wohnungsbewerbungsformular am Schalter beziehen.

Per 1. Februar 2022

- 1 2.5-Zimmer-Dachwohnung – Bleicherstrasse 17, Luzern
6. Obergeschoss, Netto-Wohnfläche ca. 82 m²
monatlicher Mietzins CHF 1 706 plus CHF 200 NK, inkl. Lift
grosse Terrasse, eigener Waschturm
- 2 4.5-Zimmer-Wohnung – Renggstrasse 19b, Hergiswil
1. Obergeschoss rechts, Netto-Wohnfläche ca. 107 m²
monatlicher Mietzins CHF 2 018 plus CHF 170 NK, inkl. Lift

Per 1. März 2022

- 3 2-Zimmer-Wohnung – Hirtenhofstrasse 23, Luzern
Erdgeschoss links, Netto-Wohnfläche ca. 44 m²
monatlicher Mietzins CHF 630 plus CHF 120 NK, inkl. Lift
ohne Balkon
- 4 2.5-Zimmer-Wohnung – Bundesstrasse 12, Luzern
1. Obergeschoss Mitte rechts, Netto-Wohnfläche ca. 78 m²
monatlicher Mietzins CHF 1 548 plus CHF 140 NK, inkl. Lift
- 5 3-Zimmer-Wohnung – Spannortstrasse 2, Luzern
5. Obergeschoss rechts, Netto-Wohnfläche ca. 67 m²
monatlicher Mietzins CHF 1 049 plus CHF 150 NK, inkl. Lift
- 6 3-Zimmer-Wohnung – Weinberglistrasse 45, Luzern
1. Obergeschoss links, Netto-Wohnfläche ca. 74 m²
monatlicher Mietzins CHF 1 382 plus CHF 160 NK, ohne Lift
- 7 3.5-Zimmer-Dachwohnung – Margritenweg 1, Luzern
3. Obergeschoss, Netto-Wohnfläche ca. 72 m²
monatlicher Mietzins CHF 1 512 plus CHF 160 NK, ohne Lift
grosse Terrasse
- 8 3.5-Zimmer-Dachwohnung – Maihofhalde 21, Luzern
3. Obergeschoss links, Netto-Wohnfläche ca. 58 m²
monatlicher Mietzins CHF 1 727 plus CHF 150 NK, ohne Lift
grosse Terrasse; Bezug früher möglich
- 9 4-Zimmer-Wohnung – Spannortstrasse 8, Luzern
4. Obergeschoss links, Netto-Wohnfläche ca. 75 m²
monatlicher Mietzins CHF 1 184 plus CHF 190 NK, inkl. Lift

Per 1. April 2022

- 10 3-Zimmer-Wohnung – Jungfrauweg 3, Luzern
Erdgeschoss links, Netto-Wohnfläche ca. 69 m²
monatlicher Mietzins CHF 957 plus CHF 140 NK, ohne Lift
- 11 4.5-Zimmer-Wohnung – Grünauring 12, Luzern
4. Obergeschoss rechts, Netto-Wohnfläche ca. 85 m²
monatlicher Mietzins CHF 1 291 plus CHF 270 NK, inkl. Lift

Die nächste Ausschreibung startet am 12. Januar 2022, mittags auf abl.ch/wohnen.

Agenda

| | |
|---|---|
| DO 13.1.2022 14 Uhr Ersatzdatum: 20.1.2022 | Wandern mit der abl: Durch den Meggerwald mit Edith Busstation Büttenen – Wagenmoos – Küssnacht am Rigi 2 ½ Std. – 8.8 km, 236 Hm rauf / 331 Hm runter – leicht; Anmeldung an: wandern.mit.abl@gmail.com |
| MI 16.2.2022 14 Uhr Torbogen | Wandern mit der abl: Zu den Luzerner Murales mit Hansruedi Haushöhe Kunst zwischen Schlossberg und Weinbergli 2 Std. – 7.5 km, 90 Hm rauf und runter – leicht; Anmeldung an: wandern.mit.abl@gmail.com |
| DO 17.3.2022 14 Uhr Ersatzdatum: 24.3.2022 | Wandern mit der abl: Auf den Bürgenstock mit Edith Schiffstation Kehrsiten – Bürgenstock – Honegg 3 Std. – 8 km, 738 Hm rauf / 276 Hm runter – mittel; Anmeldung an: wandern.mit.abl@gmail.com |
| MI 13.4.2022 14 Uhr Torbogen, Bus um 14.07 Uhr | Wandern mit der abl: Agglotour aufs Michaelskreuz mit Hansruedi Meierskappel – Michaelskreuz – Udligenswil – Adligenswil 3 ¼ Std. – 11.1 km, 447 Hm rauf / 411 Hm runter – mittel; Anmeldung an: wandern.mit.abl@gmail.com |

Familiäres

Aus der Gemeinschaft der abl-Mieterinnen und -Mieter ist in den vergangenen Wochen verstorben:

Hermann Franz, vormals Hirtenhofstr. 25, Luzern im 93. Lebensjahr
Bucher Sonja, Spannortstrasse 2, Luzern im 88. Lebensjahr
Näf Werner, vormals Studhaldenstrasse 29, Luzern im 90. Lebensjahr

Den Hinterbliebenen entbieten wir unser Beileid.

Depositenkasse

| Aktuell gültige Zinssätze für langfristige Anlagen bis CHF 200 000 | Laufzeit | Zinssatz |
|--|----------|----------|
| | 2 Jahre | 0.250 % |
| | 3 Jahre | 0.250 % |
| | 4 Jahre | 0.500 % |
| | 5 Jahre | 0.500 % |
| | 6 Jahre | 0.600 % |
| | 7 Jahre | 0.700 % |
| | 8 Jahre | 0.800 % |

Kurzfristige Anlagen werden zu 0.100 % verzinst.
(ab 1. Januar 2022 zu 0.000 %)

Öffnungszeiten Festtage

Zwischen Heiligabend und Neujahr, ab 24. Dezember 2021, 12 Uhr bis und mit 2. Januar 2022, ist die abl-Geschäftsstelle geschlossen. Dringende Reparaturen werden während dieser Zeit trotzdem ausgeführt. Melden Sie diese wie üblich online unter www.abl.ch/schaden oder bei den Hausbetreuenden. Ab Montag, 3. Januar 2022 sind wir wieder für Sie da!

O DU FRÖHLICHE



Schon fast zynisch, dass «Omikron» für «kleines o» steht ... Illustration und Text Tino Küng

abl[®] magazin

IMPRESSUM

Herausgeberin

allgemeine baugenossenschaft luzern abl
Bundesstrasse 16
6003 Luzern
abl.ch
info@abl.ch
041 227 29 29

Redaktion

Gruppe Kommunikation abl
Sandra Baumeler (bas), Tino Küng (tk),
Kim Schelbert (ks), Benno Zraggen (bz)
Weitere Textbeiträge von
Martin Boub (abl),
Marlise Egger Andermatt (abl),
Edith Hausmann, Hansruedi Hitz

Schalteröffnungszeiten

MO–DO 8.30–12 / 13.30–16.30 Uhr
FR 8.30–12 / 13.30–16 Uhr

Sozialberatung

sozialberatung@abl.ch
041 227 29 37

Depositenkasse

depositenkasse@abl.ch
041 227 29 39

Gestaltung

Tino Küng

Druck

UD Medien, Luzern

Auflage

7 250 Exemplare



Der Abonnementspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

Das abl-magazin erscheint monatlich. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 31. Dezember 2021